

Stadt ....  
-Amt für Finanzservice-  
**Frau ....**

Fax (X) +0

24. Januar 2025

## **Grundsteuer Jahresveranlagung 2025 / Grundabgabenbescheid**

**Kassenzeichen:**

**Aktenzeichen:**

**Objekt:**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legen wir

### **Widerspruch**

Gegen den Grundabgabenbescheid vom XX.XX.2025 ein. Der Bescheid basiert auf dem neuen Bundesmodell zur Grundsteuerwertberechnung, welches wir aus folgenden Gründen für verfassungswidrig halten:

1. **Verfassungsrechtliche Bedenken:** Die Vorschriften des Bewertungsgesetzes zur Wertermittlung des Grundsteuerwerts sind möglicherweise verfassungswidrig, da sie die Leistungsfähigkeit der Grundstückeigentümer nicht ausreichend berücksichtigen. (1)
2. **Ungleichbehandlung durch differenzierte Hebesätze:** Die Festsetzung differenzierter Hebesätze innerhalb der Gemeinde verstößt gegen das Gleichbehandlungsgebot, da der Hebesatz für alle Unternehmen gleich sein muss. (2+3)

3. **Rechtsunsicherheiten:** Es bestehen erhebliche Rechtsunsicherheiten, da die Verfassungsmäßigkeit der neuen Bewertungsregelungen noch nicht höchst-richterlich geklärt ist. (4)

Wir bitten um Überprüfung des Bescheids und um eine Aussetzung der Vollziehung bis zur Klärung der verfassungsrechtlichen Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

#### Quellen

1. 1, 2023, Halaczinsky, Raymond, Aufsatz, UVR-Gestaltungen: Sind die neuen Grundsteuerwertfeststellungen verfassungswidrig? UVR 2023, 284
2. 2, 01.2022, § 16 Hebesatz, Handbuch § 16 Hebesatz, Steuer-Ratgeber 2022 49. Auflage 2022
3. 3, 2024, Korn, Klaus; Strahl, Martin, Aufsatz, Steuerliche Hinweise zum Jahresende 2024, KÖSDI 2024, 23964-23995
4. 4, 16.12.2022, § 40 Verfahren vor den Verwaltungsbehörden – ab 01.07.2020, Kommentierung § 40 Verfahren vor den Verwaltungsbehörden – ab 01.07.2020; B. Gegenstandswert Feiter StBVV – eKommentar 2016